

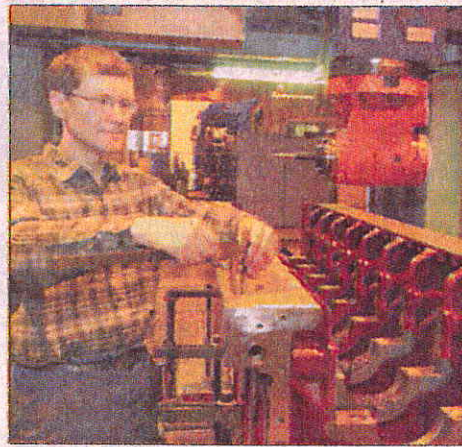
SUZ Mi. 28. 11. '07

Schwerlast für Maplan

Fräswerk aus Österreich rollt heute Morgen durch Schwerin

Schwerin (zvs/ddp) • Ein Schwertransport aus Österreich trifft heute Morgen zwischen 5 und 6 Uhr in Schwerin ein. Es handelt sich um ein 127 Tonnen schweres Drehfräswerk der Firma Weingärtner aus Gmunden, das für das Maschinenbauunternehmen Maplan in Schwerin-Süd produziert wurde. Unterwegs ist der Transport bereits seit Montag.

Der Transport, der von der Abfahrt der A 14 über die Crivitzer Chaussee, das Grüne Tal, Umgehungsstraße, Pampower und Werkstraße zum Maplan-Gelände führen wird, gehört nach Mitteilung des Verkehrsministeriums zu den schwersten, die das Land jemals passiert haben



Sigmund Nitzsche ist Zerspaner bei Maplan. Foto: Klawitter

und stellte die beteiligten Behörden vor große Herausforderungen. Wegen des außerordentlichen Gewichtes musste der Transportweg des Fräswerkes durch mehrere Bundesländer akribisch ausgewählt wer-

den. So wurde unter anderem die Tragfähigkeit von Brücken neu berechnet.

Die Maschinenbaufirma Maplan dankte dem Verkehrsministerium für die Koordinierung des Transportes mit den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Dadurch konnte das für derartige Schwertransporte nötige Antragsverfahren um einige Wochen verkürzt werden.

Mit Hilfe des Fräswerkes sollen in der auf die Herstellung von Maschinenbau-Komponenten spezialisierten Firma so genannte „Schnecken“ mit Überlänge produziert werden. Die Montage der Maschine soll Mitte Dezember abgeschlossen sein.